

# **CHANGE-REQUEST-ANTRAG FÜR DAS DOKUMENT ANLAGE 3 DER** **„SCHNITTSTELLENSPEZIFIKATION FÜR DIE** **DATENFERNÜBERTRAGUNG ZWISCHEN KUNDE UND** **KREDITINSTITUT GEMÄSS DFÜ-ABKOMMEN“**

zur Version: **2.5** Nummer: **FS-11-03<sup>1</sup>** Code **Umsatzsteuer** (08.11.2011)

zu behandeln in der Sitzung des ZKA-Arbeitskreises am **21.11.2011**

Art der Änderung\*: ☐ F ☐ K ☐ Ä ☒ E ☐ L ☐ verschiedene

Priorität: ☐ hoch ☒ mittel ☐ gering

Betrifft Kapitel: 8.2.6

## **Problem bzw. Begründung der Änderung:**

Soweit Kreditinstitute von der Umsatzsteuer-Option Gebrauch machen, besteht das Erfordernis, dem Kunden die Umsatzsteuer auch im elektronischen Kontoauszug (MT940) - analog dem papierhaften Kontoauszug - gesondert auszuweisen. Nur so besteht für den Kunden die Möglichkeit, die Daten maschinell zu verarbeiten und die Umsatzsteuer korrekt als solche zu verbuchen.

## **Lösungsvorschlag bzw. neuer Text:**

Es wird vorgeschlagen den Code „837“ (nächster freier Code in der Kategorie 8 = sonstige) mit dem Text „Umsatzsteuer“ zu definieren:

Code	Geschäftsvorfall
837	Umsatzsteuer

(falls möglich, genauen Wortlaut der Änderung angeben; evtl. auf gesondertem Blatt)

## **Status:**

☒ Änderung beschlossen am 5.12.2011 (Aufnahme in Version 2.6 )

<sup>1</sup> FS = fester Kürzel für „Formatstandards“, JJ-LL für JJ=Jahr des CRs und LL=laufende Nummer des Jahres

\* Entsprechend der Änderungsverfolgung im Dokument ( F=Fehler, K=Klarstellung, Ä=Änderung, E=Erweiterung, L=Löschung)